

# Protokoll

-Aushang-

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 24.03.2022, im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2, Aken

---

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:06 Uhr

## **Anwesend:**

- |    |                          |   |
|----|--------------------------|---|
| 1. | Frau Elisabeth Zake      | Frei & Fair für Aken, Vorsitzende             |
| 2. | Herr Carsten Knopf       | Frei & Fair für Aken                          |
| 3. | Herr Tobias Möhsner      | Frei & Fair für Aken                          |
| 4. | Frau Dorothea Hauptvogel | CDU   |
| 5. | Frau Sigrid Reinicke     | DIE LINKE. (in Vertretung für Frau Nielebock) |
| 6. | Herr Dr. Lothar Seibt    | FDP (In Vertretung für Frau Diederling)       |

## **Entschuldigt:**

Frau Anke Nielebock	DIE LINKE.
Frau Birgit Diederling	FDP
Herr Danny Seume	Frei & Fair für Aken

## **Verwaltung**

Herr Michael Zelinka	Leiter Geschäftsbereich II
Herr Jürgen König	kommissarischer Leiter Geschäftsbereich III
Herr Sebastian Schwab	SB Kultur, Tourismus und Medienmanagement
Herr Hannes Korn	SB Friedhof / Grünflächen
Frau Svenja Neumann	SB Soziales / KiTa / Schule

## **Gäste:**

- |    |                           |   |
|----|---------------------------|---|
| 1. | Herr Philipp Niehoff      | Jugendbeiratsvorsitzender                 |
| 2. | John Kaube                | Mitglied des Jugendbeirates               |
| 3. | Herr Dr. Georg Neugebauer | Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde |
| 4. | Herr Hilmar Ganzert       | Kraftsportclub Aken / Elbe 1998 e.V.      |
| 5. | Frau Jessica Vogts        | Presse                                    |

## **Tagesordnung**

### **A Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 14. Sitzung vom 14.10.2021 und der 15. Sitzung vom 21.10.2021 sowie Entscheidung über die Protokolle – öffentlicher Teil
4. Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Bericht des Jugendbeirates
6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
  - 7.1 Vorstellung des Kraftsportclub Aken / Elbe 1998 e.V.
  - 7.2 Vorstellung des Projektes – Gottesdienst am Fluss durch Pfarrer Dr. Georg Neugebauer
  - 7.3 *Informationsvorlage*  
Baufortschritt Ersatzneubau KiTa „Borstel“
  - 7.4 *Informationsvorlage*  
Sachstand Bauarbeiten Gaststätte Schützenhaus
  - 7.5 Antrag der FDP Fraktion auf Errichtung einer Tartanlaufbahn für den Elbesportpark
  - 7.6 Erneuerung der Heizungsanlage im Volksbad Aken (Elbe)
  - 7.7 *Informationsvorlage*  
Aktuelles zum Schulwald - Standort Gerätecontainer
  - 7.8 *Informationsvorlage*  
Sachstand Planungen Stadtfest 2022
  - 7.9 *Informationsvorlage*  
Veranstaltungskalender 2022
8. Anfragen und Anregungen

## **B Nichtöffentliche Sitzung**

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 14. Sitzung vom 14.10.2021 und der 15. Sitzung vom 21.10.2021 sowie Entscheidung über die Protokolle – nichtöffentlicher Teil
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

### TOP 1

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Die Vorsitzende**, Frau Elisabeth Zake, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 16. Sitzung des Ausschusses für Tourismus Soziales, Schule, Kultur und Sport.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 6 von 7 Mitgliedern festgestellt.

### TOP 2

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### TOP 3

#### **Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 14. Sitzung vom 14.10.2021 und der 15. Sitzung vom 21.10.2021 sowie Entscheidung über die Protokolle – öffentlicher Teil**

Einwendungen zu den Niederschriften der 14. Sitzung vom 14.10.2021 und 15. Sitzung vom 21.10.2021 – öffentlicher Teil - werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 14. Sitzung (öffentlicher Teil) vom 14.10.2021 wird mit **4 JA-Stimmen, 0-NEIN Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** bestätigt.

Die Niederschrift der 15. Sitzung (öffentlicher Teil) vom 21.10.2021 wird mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-STIMMEN und 2 Stimmenthaltungen** bestätigt.

### TOP 4

#### **Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

**Die Vorsitzende** freut sich über die Rückkehr zur den Präsenzsitzungen und die Zeichen der Corona-Situation stehen auf Besserung. Zusammenfassend berichtet sie zur Situation zur Aufnahme der Flüchtlinge, sowie deren Unterbringung, Versorgung durch Ärzte und Kinderbetreuung als auch Integration mittels Sprachkurse und Vereinsunterstützung.

Die nächste Sitzung des Ausschusses am 12.05.2022 wurde in Absprache mit der Vorsitzenden auf den 05.05.2022 verschoben. Die Sitzungsleitung wird Frau Dorothea Hauptvogel übernehmen; Frau Zake wird nicht zugegen sein.

## **TOP 5**

### **Bericht des Jugendbeirates**

**Herr Philipp Niehoff** begrüßt alle Anwesenden und beginnt seinen Bericht mit der Vorstellung von Herrn John Kaube, der seit diesem Jahr erstmals zum Mitglied des Jugendbeirates gewählt wurde.

Der Jugendbeirat hat inzwischen einen ersten Jahresplan für die kommenden Wochen und Monate erstellt. Ein erstes bedeutendes Ereignis in diesem Jahr war der Beitrag des Akener Jugendbeirates zur Spendenaktion für ein Kinderhospiz, initiiert vom Kreis der Vielfalt des Landkreises. **Herr Philipp Niehoff** berichtet stolz, dass die Jugendbeiräte im EDEKA Aken (Elbe) ganze 170 EUR sammeln und zur Spendenaktion beisteuern konnten. Insgesamt ist eine Summe über ca. 800 EUR mithilfe 4 weiterer Jugendbeiräte umliegender Gemeinden zusammengekommen.

Darüber hinaus lobt **Herr Philipp Niehoff** die Teilnahme an der Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse, zu der der intensive Austausch mit Jugendlichen gesucht wurde, um gemeinsam gesammelte Ideen zu Projekten und Herausforderungen in 2022 anzugehen. Herr Sebastian Schwab hat sich gemeinsam mit Mitgliedern des Jugendbeirates im „Nomansland“ eingefunden, um Ideen für den Ausbau des Angebotes der Begegnungsstätte weiter auszubauen und in der Außenkommunikation voran zu bringen.

**Herr Philipp Niehoff** bemerkt in diesem Zusammenhang noch den Wunsch nach Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Künstler um ein Logo des Akener Jugendbeirates zu entwickeln, welches von deutlichem Wiedererkennungswert geprägt ist.

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen hervorgebracht.

## **TOP 7**

### **Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung**

#### **TOP 7.1**

##### **Vorstellung des Kraftsportclub Aken / Elbe 1998 e.V.**

**Herr Hilmar Ganzert** bedankt sich für die Einladung und stellt im Folgenden die Vereinsgeschichte mit einer bebilderten Präsentation vor.

Im Jahre 1983 begann eine stetig wachsende Kraftsportgruppe in Aken (Elbe) ohne Struktur und Trainingsstätte in einer Garage mit mäßiger Ausstattung zu trainieren, bis schließlich die Wiedervereinigung und damit Öffnung der Grenzen zum Verlust sämtlicher Mitglieder führte. Das Jahr 1998 markiert die notarielle Vereinsgründung mit 7 Mitgliedern, welche sich im Jahr 2000 nach fleißigem Umbau über den Umzug in das „Haus der Vereine“ und steigender Mitgliedszahlen (ca. 35-40) freuen konnten. Der Verein ist stetig gewachsen, zählte 2009 bereits 70 Mitglieder und beteiligte sich gern an Stadtfesten und städtischen Veranstaltungen – zum Beispiel dem Sportfest oder der 850-Jahr-Feier. Das 20-jährige Jubiläum des Kraftsportclubs Aken / Elbe 1998 e. V. wurde mit 100 Mitgliedern in den Akener Bierstuben gefeiert.

**Herr Hilmar Ganzert** berichtet von einer geplanten Geschäftsstelle im Komturhof, da dem Verein mittlerweile 120 Mitglieder angehören und das Platzangebot beschränkt ist. Die Räumlichkeiten in der Köthener Straße 56a sind dank Unterstützung der Mitglieder und Stadtverwaltung mit drei Trainingsbereichen, Umkleiden und einer Sauna ausgestattet. Der Altersdurchschnitt bewegt sich jenseits der Ü45 - leider ist nur ein sehr geringer Anteil junger Menschen im Verein, jedoch ist der Zuspruch nach wie vor sehr groß und Anfragen kommen stetig an. Die Vereinstätigkeit integriert Freizeit- und Fitnesssport mit den Komponenten Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Entgegen des coronabedingten Trends zum Rückgang von Mitgliedern in den Vereinen, konnten beim Kraftsportclub Aken /Elbe 1998 e.V. die finanziellen Verluste und Schließzeiten verkraftet werden.

## TOP 7.2

### **Vorstellung des Projektes – Gottesdienst am Fluss durch Pfarrer Dr. Georg Neugebauer**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort an Pfarrer Dr. Neugebauer zur Erläuterung der geplanten Veranstaltung.

**Herr Dr. Georg Neugebauer** bedankt sich für die Einladung und Anmoderation. Er beschreibt den Gottesdienst am Fluss als Projektvorschlag, der in der Kirchengemeinde bereits länger angedacht war – die Elbe soll dabei als das identitätsstiftende Merkmal der Stadt integriert werden.

Er berichtet, dass die Kirchengemeinde bereits seit zwei Jahren mit der Aufwertung der kirchenmusikalischen Arbeit beschäftigt ist und einen Posaunenchor gegründet hat, welcher mittlerweile acht Mitglieder zählt. Mit dem Engagement der Mitglieder sollen zudem weitere Kinder und Jugendliche an das Musizieren mit Blechblasinstrumenten herangeführt und der Gottesdienst gemeinsam mit dem Posaunenchor aus Nauen musikalisch begleitet werden. Der Gottesdienst am Fluss soll allen Bürger\*innen der Stadt zugänglich sein und die Gemeinde würde sich über die Unterstützung der Stadt mit entsprechend positiver Beschlussfassung freuen.

**Herr Dr. Georg Neugebauer** bedankt sich darüber hinaus für die bisherige großartige Unterstützung seitens der Stadt, u.a. für Kooperationsprojekte wie der Adventskalender.

**Frau Dorothea Hauptvogel** findet die Idee toll – ebenso die Integration von Bürgern, die sonst nicht der Kirche angehören. Sie wünscht nochmal eine Aufschlüsselung der zu beschließenden Kosten, die durch die Bereitstellung der Bänke und Bühne sowie den Erlass der Sondernutzungsgebühren entstehen.

**Herr Michael Zelinka** entgegnet, dass ein Erlass der Sondernutzungsgebühren gemäß Hauptsatzung auf Entscheidung des Bürgermeisters erfolgen kann. Die kostenfreie Bereitstellung der Technik und sonstiger Ausstattung, wie Bänke und Bühne sollen heute beschlossen werden.

**Herr Dr. Lothar Seibt** begrüßt die Idee ebenso, vergleicht die bevorstehende Veranstaltung mit dem gelungenen Reformationsjubiläum in Wittenberg und wirbt für eine positive Beschlussempfehlung für den Stadtrat.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

## Abstimmungsergebnis

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **mit 5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** die Bestätigung der Kooperation der Stadt Aken (Elbe) mit der evangelischen Kirchengemeinde Aken (Elbe) zur Durchführung des Gemeinschaftsprojekts „Gottesdienst am Fluss“.

Zur Realisierung des Vorhabens empfiehlt der TSSKS dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) die kostenfreie Bereitstellung von, im Besitz der Stadt Aken (Elbe) befindlichen, Sitzgelegenheiten (Bierbänken) und Veranstaltungstechnik (Anhängerbühne, Beschallungsanlage) durch die Stadt Aken (Elbe).

Weiterleitung an den Haushalts- und Finanzausschuss.

## TOP 7.3

### *Informationsvorlage*

#### **Baufortschritt Ersatzneubau KiTa „Borstel“**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort an Herrn Jürgen König.

**Herr Jürgen König** berichtet vom bevorstehenden Vor-Ort-Besuch in der kommenden Woche am Dienstag um 18:00 Uhr. Er bestätigt, dass der Zeitplan bis Juni knapp eingehalten werden kann und derzeit die Bodenverleger am Werk sind. Die avisierte Inbetriebnahme des Neubaus wird mit Information zur Lieferbarkeit der Ausstattung präzisiert. Man ist mit dem derzeitigen Sachstand zufrieden, jedoch sind an einer Stelle überplanmäßige Kosten entstanden: die Erneuerung des Elektroanschlusses für Haus I wird Kosten in Höhe von 22.000 EUR verursachen; vom Planer waren ursprünglich 12.000 EUR veranschlagt. Dennoch sieht Herr Jürgen König einem positiven Abschluss des Vorhabens optimistisch entgegen.

**Herr Dr. Lothar Seibt** erkundigt sich nach dem Kinderpool und fragt, ob sich die Verwaltung der intensiven Kosten bewusst ist, da dieser regelmäßig durch das Gesundheitsamt überprüft werden muss. Darüber hinaus hinterfragt er kritisch das „Integratives Konzept“ und den daraus resultierenden reduzierten Personalschlüssel im Bedarfsfall.

**Herr Jürgen König** bekräftigt die Entscheidung für die Inbetriebnahme des Pools mit dem Argument der vorhandenen Erfahrung, da zuvor bereits ebenso ein Pool vorhanden war und die KiTa-Leitung damit fachlich betraut ist. Der Verwaltung sind die Unterhaltungskosten bewusst.

**Herr Michael Zelinka** verteidigt die Ausrichtung des integrativen Konzeptes, da seiner Meinung nach jedes Kind die Chance bekommen soll sich entsprechend zu entwickeln und er Bedarf bei einer gewissen Anzahl von Kindern in der Stadt sieht. Der Förderbedarf wird durch das Sozialamt des Landkreises festgestellt – hierfür sind ausgebildete Heilpädagogen für Sonderbedarfe vor Ort. Im nächsten Schritt muss mit dem Sozialamt und unter Zuhilfenahme ärztlicher Untersuchungen definiert werden, wie die Bedarfe festgestellt werden und wie hoch die Pauschalen für den entstehenden Mehrbedarf sind.

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

#### **TOP 7.4**

##### ***Informationsvorlage***

##### **Sachstand Bauarbeiten Gaststätte Schützenhaus**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Dr. Lothar Seibt** bemerkt die volle Dachrinne am Seiteneingang und bittet die Stadtverwaltung diese mithilfe der Feuerwehr zu reinigen.

Darüber hinaus ist er erstaunt über die ausgeschriebene Verpachtung der Gaststätte und möchte wissen, ob der Bewerber noch zu seiner Aussage bezüglich der finanziellen Beteiligung an der Ausstattung der Küche steht.

**Herr Jürgen König** verweist auf eine schriftliche Information vom Bürgermeister an die Stadträte bezüglich der Situation der Finanzierung der Küche in Verbindung mit dem Verpächter.

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

#### **TOP 7.5**

##### **Antrag der FDP Fraktion auf Errichtung einer Tartanlaufbahn für den Elbesportpark**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Dr. Lothar Seibt** merkt zum Antrag an, dass es bei hierbei in allererster Linie darum ging, die Förderfähigkeit einer derartigen Laufbahn zu prüfen. Er geht auf die aufgeführten Vorzüge für die Stadt Aken (Elbe) zum Antrag ein. Als Beispiel nennt er eine mögliche Gründung einer Sektion innerhalb des TSV Elbe Aken 1863 e.V.

**Frau Elisabeth Zake** schlägt vor, dass die Stadtverwaltung parallel zur Prüfung der Anschaffungskosten bitte ebenfalls die zukünftigen Unterhaltungskosten und die mögliche Gefährdung oder Beschädigung der Bahn bei Hochwasser in Betracht zieht.

**Dr. Lothar Seibt** ergänzt, dass auch eine kürzere Variante der Tartanlaufbahn über 100 Meter ein sehr guter Anfang wäre, wenn eine ganze Bahn über 400 Meter nicht zu realisieren sein sollte.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) mit **5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, die Stadtverwaltung Aken (Elbe) mit der Prüfung der möglichen Errichtung einer Tartanlaufbahn auf dem Elbesportpark Aken (Elbe) zu beauftragen. Hierzu soll die Förderfähigkeit der Maßnahme geprüft und im Anschluss der Stadtrat über das Ergebnis informiert werden.

Weiterleitung an den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

## TOP 7.6

### **Erneuerung der Heizungsanlage im Volksbad Aken (Elbe)**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Herr Carsten Knopf** weist auf die erheblichen Aufwendungen für die KiTa „Borstel“ hin. Er bringt den Vorschlag einer Fernwärmeleitung durch das Volksbad, da auch Anlieger der Komturstraße Interesse an einer Anbindung zeigen. Er argumentiert, dass Blockheizkraftwerke derzeit Stand der Technik sind, stellt die von der Verwaltung erörterte „Nicht-Wirtschaftlichkeit“ in Frage und wünscht eine Erläuterung.

**Herr Jürgen König** verweist auf die Entscheidung der Fachplaner zur KiTa „Borstel“ – er erläutert, dass nicht beliebig verschiedene Objekte zusammengeschlossen werden können. Die Finanzierung zur Hochwasserbeseitigungsmaßnahme „Borstel“ unterliegt gewissen Auflagen zur Energienutzung, die eingehalten werden müssen – so hat sich das Konzept für den „Borstel“ ergeben. Die Förderung für das Volksbad unterliegt ebenso einer anderen Geldquelle. Er bestätigt den Eindruck Herrn Knopfs, möglichst viele Heizölquellen auf Gas umzustellen, so lange es noch Fördermöglichkeiten gibt. Die Zukunftsträchtigkeit kann hier und heute von Herrn König jedoch nicht beantwortet werden.

Auch für **Frau Dorothea Hauptvogel** steht die Erneuerung außer Frage. Sie fragt sich allerdings, warum bisher noch keine Integration im Haushaltsplan stattfand, obwohl das Thema seit 2020 bekannt ist.

**Herr Sebastian Schwab** entgegnet, dass die Mittel in 2021 eingestellt waren, der Umbau allerdings aus Kapazitätsgründen nicht zustande gekommen ist dies lässt sich mittels Rückstellungen belegen, welche die ursprünglich 2021 eingeplanten Erneuerungen aufzeigen. Da die Fördermittel gedeckelt waren, konnte dies nicht weiter umgesetzt werden. Der Austausch einer Gastherme war nicht förderfähig, daraus resultierend entstand die Planung der Kombination mit der Ölheizung.

**Herr Carsten Knopf** fragt nach der Inklusion der Elektroinstallation in die veranschlagten Kosten der Heizanlage, so wie in der Beschlussvorlage beschrieben.

**Herr Jürgen König** nimmt die Anfrage zur Recherche mit und wird zeitnah ein Ergebnis liefern.

**Herr Dr. Lothar Seibt** weist auf die sich eventuell ändernde Zuständigkeit des zu beschließenden Ausschusses im Falle einer deutlichen Erhöhung der veranschlagten Kosten hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

## Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** die Beauftragung der Stadtverwaltung Aken (Elbe) die Erneuerung der Heizungsanlage des Volksbad Aken (Elbe) im Hinblick auf den höchstmöglichen Fördersatz zu prüfen und das Vorhaben im Haushaltsjahr 2022 umzusetzen. Die notwendigen Mittel werden aus Rückstellungen unterlassener Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Weiterleitung an den Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

## TOP 7.7

### *Informationsvorlage*

#### **Aktuelles zum Schulwald - Standort Gerätecontainer**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Frau Dorothea Hauptvogel** kritisiert den Standort als unansehnlich für Besucher und Spaziergänger und schlägt vor, den Container zu versetzen und künstlerisch zu gestalten.

**Herr Carsten Knopf** war vor Ort und schließt sich der Kritik an – sowohl in Bezug auf die Sichtachse als auch die drohende Destabilisierung der Deichanlage bei einem größeren Hochwasserereignis. Er bemerkt die Gefahr der Durchfeuchtung des Deiches und damit eine mögliche Beschädigung und ein Abrutschen der Deichanlage. Herr Knopf schlägt vor zu prüfen, inwieweit innerhalb des umzäunten Areals (vorderer Bereich) die Möglichkeit besteht, den Container auf gestelzter Bauform zu montieren, mit einer Treppe zugänglich zu machen und im Hochwasserfall ggf. demontieren zu können. Der von Frau Dorothea Hauptvogel vorgeschlagene Bereich ist aufgrund der angrenzenden Hauptstraße für ihn nicht denkbar.

**Herr Dr. Lothar Seibt** ist auf Anregen Frau Hauptvogels ebenso zum Standort gefahren – auch er ist aufgrund der Bundesstraße nicht vom ersten Vorschlag des neuen Standortes begeistert und schließt sich dem Vorschlag von Herrn Carsten Knopf an.

**Herr Hannes Korn** kritisiert die nachträgliche Debatte um den Standort, nachdem dieser im Oktober 2021 im Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung ohne Bemerkungen oder Kritiken zur Kenntnis genommen wurde. Er argumentiert, dass die Biosphärenverwaltung den vorgeschlagenen Bereich nicht befürwortet und das Aufstellen des Containers an dieser Stelle nicht genehmigen wird. Herr Korn stellt eine künstlerische Gestaltung des Containers in Aussicht.

**Frau Elisabeth Zake** entgegnet daraufhin, dass nicht alle Stadträte Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung sind und es sich ihr nicht erschließt, dass ein 1000 Liter Wassertank aufgestellt werden kann, jedoch kein Werkzeugcontainer.

**Herr Hannes König** entschuldigt die Emotionalität und bekräftigt, dass nach Alternativen gesucht wird, die Verwaltung jedoch naturschutzrechtlichen und Hochwasserschutz-bedingten Auflagen und Vorgaben unterliegt und sich dem unterordnen muss. Herr Korn nimmt das Thema nochmal mit um Alternativen zu prüfen und bittet die Stadträte um Zeit dafür.

**Frau Elisabeth Zake** äußert den Wunsch, dies als erneute Informationsvorlage mit in den Stadtrat zu nehmen.

**Herr Carsten Knopf** bringt die Idee ein, eine Umrüstung in eine Art PKW-Anhänger in Erwägung zu ziehen, sodass der Container beweglich ist. Er bittet diese Option zu prüfen.

**Frau Dorothea Hauptvogel** bedankt sich für die rege Diskussion des von ihr angebrachten Themas. Sie ruft dazu auf, sämtliche Möglichkeiten zu prüfen und abzuwägen und bittet um eine umfassende Information für den Stadtrat.

**Herr Michael Zelinka** bestätigt die Erstellung einer neuen Vorlage, spricht sich jedoch ebenfalls gegen den angedachten Standort auf der anderen Seite der Bundesstraße aus.

Die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Aufgrund der intensiv geführten Debatte zum Standort des Werkzeugcontainers und aus der Sitzung hervorgebrachten Ansätze zur Neuplatzierung und künstlerischen Gestaltung, wurde seitens der Ausschussmitglieder die Einbringung einer überarbeiteten Vorlage zum Gerätecontainer mit einer Darstellung sämtlicher geprüfter Alternativen zum Standort und zur Ausgestaltung gewünscht.

#### **TOP 7.8**

##### ***Informationsvorlage***

##### **Sachstand Planungen Stadtfest 2022**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt Diskussion und übergibt das Wort an Herrn Schwab.

**Herr Sebastian Schwab** bekräftigt den Wunsch nach Einbindung der Vereine der Stadt. Die Verwaltung hofft auf erleichterte Zugangsmodalitäten und damit einhergehende Normalität und Rückkehr zum Stadtfest in seiner alten Form von vor Corona.

**Herr Carsten Knopf** fragt nach einem geplanten Mittelaltermarkt mit Gastronomieständen in der Poststraße. Er bittet in diesem Zusammenhang aus Rücksicht auf die Anwohner, dieses Jahr einen Stellplatz auf der gegenüber liegenden Straßenseite in Betracht zu ziehen.

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

#### **TOP 7.9**

##### ***Informationsvorlage***

##### **Veranstaltungskalender 2022**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Frau Dorothea Hauptvogel** vermisst Aktivitäten in puncto Städtepartnerschaft Aken - Erwitte im Kalender und erinnert an das Versprechen der beiden Bürgermeister eine entsprechende Veranstaltung durchzuführen.

**Herr Sebastian Schwab** bestätigt, dass eine Einladung der Stadt Erwitte vorliegt – derzeit befindet sich die Verwaltung in der Terminfindung. Nach festgestelltem Termin werden die Stadträte darüber informiert.

**Herr Michael Zelinka** informiert ergänzend darüber, dass die Durchführung des Osterfeuers derzeit noch unsicher ist. Es müssen noch mehrere Punkte in Betracht gezogen werden: die Waldbrandstufe, die Corona-Verordnung und personelle Ressourcen.

Er ergänzt, dass private Feuer außerhalb der Waldbrandstufe 4 oder 5 derzeit erlaubt sind, man jedoch weiterhin die Wetterlage beobachten muss und vorliegende Anträge derzeit aus diesem Grund noch nicht beschieden werden.

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

## **TOP 8**

### **Anfragen und Anregungen**

**Herr Dr. Seibt Lothar** bemerkt die Beschädigung des Elberadweges ab ehemaliger Georg-Placke-Schiffswerft Richtung Dessau, welche unbedingt behoben werden sollte.

**Herr Jürgen König** entgegnet, dass die Aufgabe bereits bekannt ist und bearbeitet wird, bemerkt jedoch, dass in diesem Zusammenhang die Eigentumsverhältnisse beachtet werden müssen und Schadensverursacher mit heranzuziehen sind.

## **TOP 9**

### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

## **TOP 10**

### **Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 14. Sitzung vom 14.10.2021 und der 15. Sitzung vom 21.10.2021 sowie Entscheidung über die Protokolle – nichtöffentlicher Teil**

Einwendungen zu den Niederschriften der 14. Sitzung vom 14.10.2021 und 15. Sitzung vom 21.10.2021 – nichtöffentlicher Teil - werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 14. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) vom 14.10.2021 wird mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** bestätigt.

Die Niederschrift der 15. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) vom 21.10.2021 wird mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** bestätigt.

## TOP 11

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

## TOP 12

Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **die Vorsitzende** des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport, **Frau Elisabeth Zake**, um 21:06 Uhr die 16. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport.



Elisabeth Zake  
Vorsitzende des Ausschusses für  
Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport



Anja Hoffmann  
Protokollantin

**Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.**